

Ⓜ

In einigen Tagen erscheint:

Ⓜ

Mertner Fremde Sprachen durch mechanische Suggestion

in neuer verbesserter
Ausgabe

in wirkungsvoller Umschlagzeichnung

ord. M. 6.—

Ein Urteil aus Buchhändlerkreisen:

Die vor kurzem erschienene Schrift von Robert Mertner über Sprachen verdient nicht nur seitens des Publikums, sondern auch seitens der Buchhändler ganz besonderes Interesse. Mertner hat eine ganz einfache — man kann sagen natürliche — Methode gefunden, Sprachen sich anzueignen ohne Lernzwang, in der Weise, wie das Kind seine Muttersprache lernt. Er schaltet das eiskalt- und nerventötende Memorieren von Vokabeln — durch das hauptsächlich ältere Leute vor der Erlernung zurückschrecken — ganz aus und adoptiert ein sehr geistreiches System von Assoziationen und Suggestionen. Die Schrift zerfällt in zwei Teile: in eine berechtigte und daher vernichtende Kritik der bisherigen Methoden und in eine Darstellung der neuen — im Wesen unantastbar, von jedem Kind benutzbar — Methode. Das Buch ist an und für sich geradezu spannend geschrieben, außerordentlich logisch und nimmt jeden gefangen, der es liest. Und das sollten selbst solche tun, die sich für Sprachstudien auch nur theoretisch interessieren.

(Aus der „Buchhändler-Korrespondenz“)

offiz. Organ des Vereins österreichisch-ungarischer Buchhändler, Wien.)

Wir liefern, wenn bis 30. April bestellt, zur Probe:

20 Exemplare mit

50 Exemplare mit

65%

70%

mit Rücksendungsrecht innerhalb 3 Monaten.

Stellen Sie diese hochaktuelle Schrift reihenweise ins Fenster, Sie erzielen Massenabsatz!

Bestellzettel liegt bei.

Auslieferung dieses Sonderangebots nur in Rempten

Unser Kommissionär Otto Klemm liefert nur bar.

Gesellschaft z. Verbreitung zeitgemäßer Sprachmethoden
Abt. Verlag · Rempten i. B.